

genehmigtes Protokoll

der 2. Sitzung der Ausbildungskommission der 6. Periode der Fakultät IV – Elektrotechnik und Informatik – am 25.05.2011 im Raum FR 5516

Anwesend: Mitglieder:

Prof.: Nestmann, Völker
AM: Beyer, Esche, Peters
St: Radke, May, Spott, Wonneberger, Ostertag, Krönert, Eichner,
ohne Stimmrecht Ferdinand (ab 16.10 Uhr), Brodmann, Jungnickel,
Enghardt (bis 15.15 Uhr)

Gäste: Brandenburg, Dahlheim, Ullrich

Vorsitz: Nestmann

Protokoll: Brandenburg

Sitzungsbeginn: 14:15, Sitzungsende: 17:17

Vorgesehene Tagesordnung

1. Festsetzung der TO

2. Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung der 6. Periode vom 27.04.2011

3. Berichte

- a. VV-Nachlese vom 18.5.
- b. Dozententreffen IN vom 18.5.
- c. Dozententreffen TI vom 24.5.
- d. FKR-Beschluss vom 11.5.
- e. QS2 (gegen 15 Uhr)
- f. Evaluationen im WiSe 10/11

4. Beschlüsse

- a. Aktualisierung des Informatik-Anwendungsfachs "IT und Entwicklungsländer" (Dr. Peroz) – wurde auf der letzten Sitzung vertagt
- b. Richtlinien zur PA-Anerkennung im Studium Generale
- c. Anwendungsfach Wirtschaftsinformatikwissenschaften

5. Diskussion

- a. Lehrevaluation
- b. Steigerung der Rücklaufquote bei flächendeckender Lehrevaluation

6. Verschiedenes

- a. Veranstaltung zum Auslandsstudium am 22.06.2011, 14-16 Uhr, HE101
 - b. Veranstaltung zur Vorstellung der Anwendungsfächer am 06.07.2011, 14-16 Uhr, HE101
-

1. Festsetzung der TO

2. Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung der 6. Periode vom 27.04.2011

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Berichte

- a. VV-Nachlese vom 18.05.2011

Es wird die geringe Beteiligung der Studierenden beklagt und auch, dass außer auf dem Podium keine Professoren anwesend waren.

Themen der VV waren allgemeine Studiengangsfragen, fehlende Grundlagen und ein Absinken des Niveaus durch die nicht TU-Bachelorabsolventen im Masterstudium, und dass die Regelungen eines Aufbaustudiums nur bedingt zulässig sind. Hieraus entwickelte sich in der AK eine Diskussion zum Senatsschreiben über die 3 und 4-semesterigen Studiengänge und zur Frage, wann die neuen StuPOs aktuell werden. Ein Termin ist aber noch nicht bekannt.

Diskussion in der AK, wie eine höhere Teilnehmerzahl erreicht werden kann, sowohl von Professoren als auch von Studierenden. Die Einladung per E-Post über die Zentrale hat eventuell nicht funktioniert. Es wurde bemängelt, dass der Vortrag von Professor Heiß unverändert wie in den letzten VVs gehalten wurde, und angeregt, diesen zu ändern, zu kürzen und mehr auf aktuelle Themen einzugehen. Ferner wird ein Feedback zu den angesprochenen Problemen gewünscht, und zwar im Newsletter der Fakultät und dann bei der nächsten VV.

In der AK wird angesprochen, dass ein Prüfungsausschuss WiInf eingerichtet werden muss, hierzu sind die verantwortlichen Hochschullehrer zu benennen. Es muss auch daran gedacht werden, Studienfachberater für diesen Studiengang einzustellen. Beide Punkte sind dem Dekanat bekannt, die Studienfachberatung soll zunächst von der Arbeitsgruppe Informatik übernommen werden, bis aus den Reihen der WiInf Studierende eingestellt werden können. Ob zwischenzeitlich eine neue Stelle eingerichtet wird, ist noch nicht bekannt

Generell sind wenig E-Techniker in der Versammlung, wie kann man diese aktivieren? Auch in den Gremien der Fakultät sind meist Informatiker. Es gibt einen Zusammenhalt der Studierenden innerhalb der Studiengänge. Die Informatiker sind Gruppenarbeit über mehrere LVs gewohnt, bei den E-Technikern hingegen gibt es wenige Gruppenarbeit. Das Projektlabor oder eine ähnliche LV sollte gleich im ersten Semester für die ET stattfinden, um Gruppenarbeit zu fördern. Die Umgestaltung der Erstsemesterwoche wird auch angedacht, um in der ersten Woche gleich feste Gruppenbildungen zu ermöglichen.

Es wird in den ersten Wochen viel Fluktuation in den Arbeitsgruppen festgestellt, obwohl in der Einführungswoche dazu aufgerufen wird, feste Gruppen zu bilden.

Diskussion Toefl-Test: Nach Aussage der PA-Mitarbeiterinnen erfolgt eine großzügige Handhabung. Der Test wird gefordert, weil die Ingenieure Englisch können sollen. Aus dem Abiturzeugnis ist meist nicht ersichtlich, welches Sprachniveau im Sprachunterricht erreicht wurde, auch bei Leistungskursen kann nicht davon ausgegangen werden, dass B2 erreicht wurde. Welche Bundesländer weisen das Sprachniveau im Abiturzeugnis nach, ist eine generelle Anerkennung von Leistungskursen Englisch möglich? Für Studierende, die nicht über das notwendige Geld für den Toefl-Test verfügen, ist ein Zuschuss über das Studentenwerk möglich.

b. Dozententreffen IN vom 18.5.

c. Dozententreffen TI vom 24.5.

Es waren 10 Personen bei der TI und 25 Personen bei der Informatik anwesend. Die Protokolle werden an die Mitglieder der AK verschickt. Als Wissensbasis für alle Lehrbeteiligten soll ein Wiki gepflegt werden, das zur Zeit über ISIS läuft. Eine aktive Teilnahme am ISIS-Kurs EECS-Lehre aller Lehrenden ist ausdrücklich erwünscht.

d. FKR-Beschluss vom 11.5.

Die Unterkommission Fortschrittskontrolle hat bisher noch nicht getagt, es gibt auch noch keinen Vorsitzenden und keinen Termin. Dem Antrag von Professor Nestmann, dass in jedem Fachgebiet ein/e Beauftragte/r der Lehre zu benennen ist, wurde im FKR zugestimmt.

e. QS2 (15 bis 16.10 Uhr)

Frau Raue und Frau Drope halten einen Vortrag mit Folien, die Folien liegen vor.

Anregung: In zwei Jahren sollen diejenigen befragt werden, die erst dann die Bachelorarbeit schreiben, um auch Längerstudierende zu befragen. Soll dies auch für andere Studiengänge der Fakultät oder der TU stattfinden? Bei Studiengängen innerhalb der Fakultät können die AK und der FKR entscheiden. Vergleich der Studiengänge durch die Befragung der Dozenten ist schon erfolgt.

Diskussion zu den Punkten, warum so viele Studierende das Studium an der Fakultät abbrechen, und warum nicht mehr Studierende an die TU kommen. Unter anderem kann die lange Bearbeitungszeit durch die ZUV ein Grund sein, jedoch haben andere Studiengänge höheren Zulauf, z.B. Maschinenbau.

Soll der Eingang in die Systemakkreditierung erfolgen? Dies ist derzeit nicht geplant, da fast alle Studiengänge programmakkreditiert sind.

Soll die Erhebungsphase eventuell ausgeweitet werden?

Soll der Bericht veröffentlicht werden?

Wie kann ein Feedback durch die Studierenden erreicht werden, bevor diese weggehen.

f. Evaluationen im WiSe 10/11 wird in der Diskussion behandelt.

4. Beschlüsse

a. Aktualisierung des Informatik-Anwendungsfachs "IT und Entwicklungsländer"

(Dr. Peroz) – wurde auf der letzten Sitzung vertagt

Wird erneut vertagt.

- b. Richtlinien zur PA-Anerkennung im Studium Generale
Wird vertagt.
- c. Anwendungsfach Wirtschaftswissenschaften
Wird vertagt, es erfolgt zunächst eine Prüfung durch zwei Studierende der Freitagsrunde.

5. Diskussion

- a. Lehrevaluation
Herr Ferdinand stellt seine erweiterte Auswertung Lehrevaluation vor, die der Fragestellung nachgeht, ob ein Trend in den Ergebnissen zu erkennen ist. Dazu wird eine Excel-Darstellung der Alexandernormwerte vorgestellt.
Es gibt einige LVs (GLET-S, ADELE und MPT) die schlecht abschneiden, und bei diesen LV gibt es wenig Verbesserungen und kaum positive Entwicklungen.
Es ist notwendig, eine Korrelation zu allen Lehrveranstaltungen herzustellen und ebenfalls die Einzelfragen in Einzelwerten darzustellen. Wer soll dies übernehmen, eventuell reicht es, nur die schlechten LV-Teile zu betrachten.
Fragestellungen: Welche Konsequenzen kann es für die Dozenten geben?
Können LVs, die positiv bewertet werden, belohnt werden?
Evaluationsrichtlinien: Konsequenzen bei WM und Tutoren sind nicht möglich, jedoch bei Dozenten: Das Dekanat muss dann handeln.
Gute Lehre kann auch über LINF belohnt werden.
Es wird festgestellt, dass die Bewertung durch die Studierenden keinen Zusammenhang mit der Schwierigkeit der Lehrveranstaltung hat, aber es sollte die Schwere des Stoffs im Studienverlauf berücksichtigt werden.
Es gibt eine AG Lehrqualität, die einen Bericht auf dem Professorentreffen gegeben hat, der aber noch nicht an den FakRat gegangen ist.
- c. Steigerung der Rücklaufquote bei flächendeckender Lehrevaluation
Es soll eine flächendeckende Evaluation erfolgen, auch in den Masterstudiengängen und bei kleinen LVs. Hierzu sind lokale Evaluationen möglich, spezifische Fragebögen der Dozenten und Papierfragebögen.

Nachtrag: Import/Export der Module anderer Fakultäten. Es ist die Aufgabe des anderen Studiengangs, unsere Module abzufragen.

Nachtrag: Die StuPO WiInf / StuPO ET/TI/Inf benötigen noch die Zustimmung des Senats von Berlin.

Im Senat der TU wurden die Änderungen des BerlHG besprochen; es soll nun die Veröffentlichung abgewartet werden, dann wird die allgemeine Prüfungsordnung der TU abgewartet, bevor die Fakultät ihre Ordnungen anpasst. WiINF ist Problemfall, da es keine Ordnungen gibt, diese aber notwendig sind, damit der Studiengang beginnen kann.

6. Verschiedenes

- a. Veranstaltung zum Auslandsstudium am 22.06.2011, 14-16 Uhr, HE101
Terminbekanntgabe und Einladung zur Teilnahme.

- b. Veranstaltung zur Vorstellung der Anwendungsfächer am 06.07.2011, 14-16 Uhr, HE101
Terminbekanntgabe und Einladung zur Teilnahme.
- c. Das Dozententreffen ET soll Ende Juni stattfinden.

Ende 17.17 Uhr

Vorsitz: Nestmann, **Protokoll:** Brandenburg